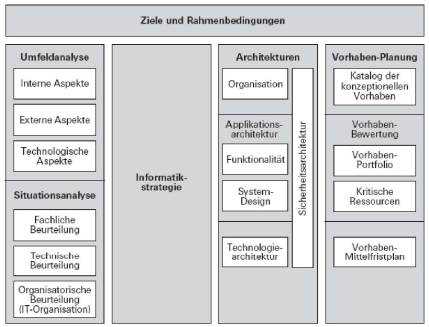
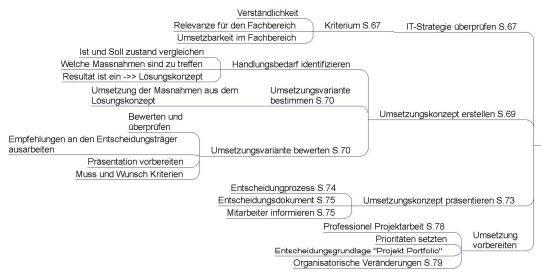
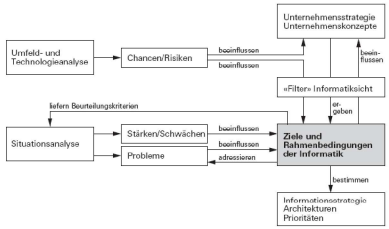
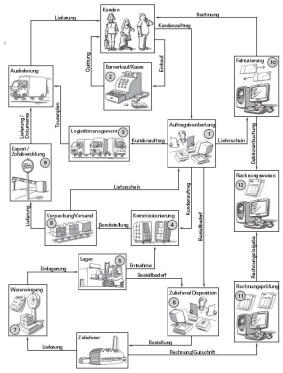
Informatikstrategie umsetzen-215





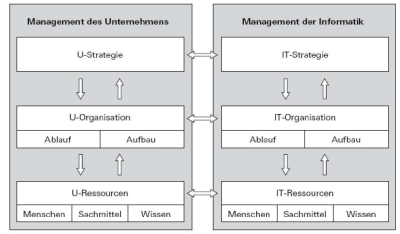


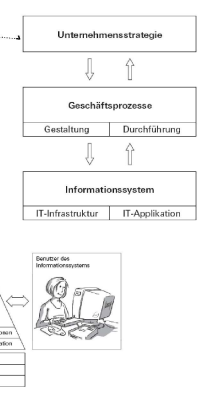
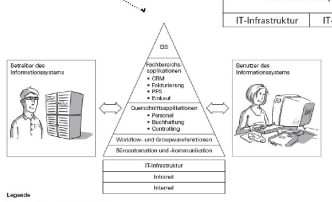
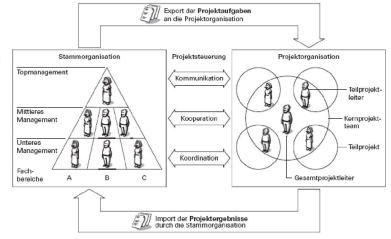


Informatikstrategie umsetzen M 215

1 IT-Strategie S.11

- Grundlage
  - Leitbild S.12 — Orientierungs-, Handlungs- oder Entscheidungsleitende de Menschen Beschrieben werden
  - Unternehmenstrategie S.13 — Beschreibung des Entscheidungsverhalten der Unternehmungsführung zu Sicherung zukünftiger Erfolgspotenziale
    - Wo stehen Wir ?
    - Wo wollen wir hin ?
    - Wie kommen wir dorthin ?
  - Inhalte der IT-Startegie S.14
- Strategische IT-Plannung
  - Situationsanalyse vornehmen S.16 — IT-Situation im Unternehmen aus fachlicher,technischer und organisatorischer Sicht
  - 1 Fachliche Analyse S.17
    - Prozesslandkarte S.18
    - Prozessliste S.19
  - 2 Technische Analyse S.20 — Raster
    - Applikations SW
    - Systemtechnische Kriterien
    - Aggregierte Kriterien
    - Preise und Kosten
  - 3 Organisatorische Analyse S.21 — Sämtliche Prozesse der Organisation Beurteilen
  - Umfeldanalyse durchführen S.22
    - Interne Aspekte
    - Externe Aspekte
- IT-Strategie festlegen S.23
  - Planungshorizont 3 bis 5 Jahre
  - Jährlich eine Revision machen



2 Methoden und Techniken zur Umsetzung der IT-Strategie S.29

- Business Engineering
  - Unternehmenstrategie
  - Geschäftsprozesse S.30 — Kundennutzen erhohen (Effektivität steigern) / Kosten senken (Effizienz steigern)
  - Informationssystem S.31 — Entspricht dieGesamtheit der Applikationen,der IT Infrastruktur,des Intra/Internets sowie der zugehörigen organisatorischen Reglen zwischen Betreiber und Nutzen
    - Ideenprozess nach ""Davenport S.31
- Modell Prozessanalyse S.30 — Kunde -->Produzent -->Lieferanten / Kunde <-- Produzent <-- Lieferanten
- IT-Landkarte S.34
- IT-Organisation S.37
  - Zentrale Organisation — Zentralle IT-Stelle macht Support
  - Dezentrale Organisation — Geschlossen Einheiten , in der IT-Aufgaben selbständig wahrnehmen
  - IT-Outsourcing
    - Body Leasing
    - Projekt-Outsourcing
    - Outsourcing von Informations- und Kommunikationsfunktionen
  - Aufgaben der IT-Organiation S.38
    - Projektdienste
    - Unternehmensweite Systeme betre
    - und betreuen
    - Bereichsweite Systeme betreiben
    - Benutzerservice
    - Benutzerschulung
- Projektmanagement S.42
  - Fragen vor dem Projektstart S.42 — Rahmenbedingungen des Proj / Resourcen des Projekts ? / Prozess des Projekts ?
  - Risiken S.44 — Qualität / Termine / Kosten / Risikomanagement S.44
  - Projekt plannen S.45
    - Projektauftrag S.48
    - Prozessbeschreibung S.46
    - Teilprozesse S.46
    - Projekt Portfolio S.47
    - Tipps für ein erfolgreiches Projektmanagement S.49
- Kommunikation S.52
  - Partnerschaftliche Gesprächsführung S.53
  - Fragen, Zuhören, Feedback geben, Zusammenfassen
  - Gesprächstöter S.53
  - Akzeptanz schaffen S.54 — Persönliche Vorteile für die E / Vorteile für das Unternehme
  - Kontexanalyse S.55
  - Betroffenheitsanalyse S.55
  - Kommunikationsplan S.56
  - Präsentation S.57 — Ziele / Information / Motivation / Interaktion / Präsentation vorbereiten S.56
- Moderation S.59
  - Moderator S.59 — Tätigkeit / Objekt
  - Funktionen S.60 — Aktivierung / Ergebnisorientiert / Beteiligung
  - Phasen,Ziele und Techniken S. 61
  - Regeln für Gruppenarbeiten S.62